



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstossart:
Richtlinienmotion:

Postulat

Nachhaltiges Nidau & Gold Energiestadt-Label

Antrag

Der Gemeinderat soll in einem Bericht aufzeigen, wie weit die Umsetzung der «Initiative für ein nachhaltiges Nidau» fortgeschritten ist. Ebenfalls soll im Bericht aufgezeigt werden, wo der Gemeinderat steht, in Bezug auf die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2012, in welchem er festgelegt hat, das Energiestadt-Goldlabel bis 2025 zu erreichen.

Begründung

Im November 2012 stimmte die Bevölkerung von Nidau der „Initiative für ein nachhaltiges Nidau“ mit 71% Ja-Stimmen deutlich zu. Damit sollen die Ziele der 2000- Watt-Gesellschaft bis 2050 erreicht und auf Atomenergie bis 2030 verzichtet werden. Unabhängig vom Ausgang der Abstimmung hat der Gemeinderat beschlossen, die Erreichung des Energiestadt-Label Gold bis 2021 oder 2025 anzustreben.

Mit diesem überparteilichen Postulat wird der Gemeinderat damit beauftragt, aufzuzeigen, wo man in der Umsetzung des Goldenergiestadtlabels und der Initiative für ein nachhaltiges Nidau steht.

Warum ist das so wichtig?

Die Berichte des Weltklimarats (IPCC) liefern klare Fakten: Wir müssen jetzt handeln und unsere Zukunft sichern. Der Klimawandel bedroht uns Menschen und den ganzen Planeten.

Die IPCC-Arbeitsgruppe I („Naturwissenschaftliche Grundlagen“) hatte im August 2021 dargelegt, wie sich das Klima verändert und dass der Mensch dafür hauptverantwortlich ist.

Arbeitsgruppe II („Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit“) fasste Ende Februar dieses Jahres die Ergebnisse zu den dramatischen Folgen des Klimawandels für Menschen, Tiere und Pflanzen zusammen – zeigte aber auch, dass wir die Risiken verringern können.

Arbeitsgruppe III („Minderung des Klimawandels“) zeigte Anfang April, wie weitreichend und umfassend wir handeln müssen, damit die Emissionen tatsächlich sinken.

Der 6. Sachstandsbericht weist ausdrücklich darauf hin, dass die gesellschaftlichen Entscheidungen und Handlungen in den kommenden zehn Jahren darüber entscheiden werden, welchen Grad der Klimaresilienz wir mittel- und langfristig erreichen können.

Der Bericht stellt fest, dass eine beschleunigte Anpassung ebenso notwendig ist wie eine schnelle und weitreichende Reduktion der Emissionen. Demnach ist politisches Commitment und sofortiges, abgestimmtes Handeln zum Schutz des Klimas, von Biodiversität und Ökosystemen geboten, bevor sich das Fenster für eine globale klimaresiliente Entwicklung und lebenswerte Zukunft auf der Erde schliesst.

Urheberschaft

Name(n), Datum, Unterschrift(en)

Martin Schwab, 16.05.2022

M. Schwab

Weitere Unterschriften

Name in Blockschrift, Unterschrift

	CARINE STUCKI-STEINER	C. Stucki
Dominik von Aesch		MA
Luzius Peter	L. Peter	
Bettina Bongard	B. Bongard	
Cora Sacha		
D. Walth	↔ DANIEL WEIBEL	D. Walth
Philipp Ledermann		

- Der Vorstoss ist einzureichen:

- o unterzeichnetes Original an Stadtkanzlei
- o elektronisch (Word-Dokument) an info@nidau.ch

Stefan Dörig	S. Dörig	
Monika Stauffli	M. Stauffli	
Tobias Soder		MA
Rene Danquet		
Monika Stauffli	M. Stauffli	
Ch. Meier		
Daniel Kobel	D. Kobel	